

\*Newsletter Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie Nr. 08/2009\*

\*25. 11. 2009\*

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

seit dem Sommer haben Sie nichts mehr von uns gehört... Der Hauptgrund war, dass ich mit dem Beratungsbüro für Ernährungsökologie und auch meiner Privatwohnung umgezogen bin: in eine ganz spannende Wohnanlage, wo ebenfalls „Nachhaltigkeit“ das Motto ist. Weil dieser Newsletter sonst sehr lang würde, verschiebe ich eine nähere Beschreibung lieber auf eine nächste Ausgabe. Meine neue Postadresse lautet „Mutter-Teresa-Str. 20, 81829 München-Messestadt Riem (alles andere bleibt).

Inzwischen hat sich ganz viel getan: nach gut einem Jahr ist unsere Arbeitsgruppe „Nachhaltige Ernährung“ an der Technischen Universität München bzw. unser Team im Beratungsbüro für Ernährungsökologie auf sieben MitarbeiterInnen angewachsen. Dazu kam ein neuer Praktikant, für ein Ausstellungsprojekt ein freier Mitarbeiter – und zwei neue Masterarbeits-StudentInnen. Die seit Jahren vertretenen Themen stoßen offenbar mittlerweile auf große Resonanz, so dass wir praktisch täglich neue Anfragen für Vorträge, Fortbildungen, Publikationen, Interviews oder fachliche Auskünfte bekommen – wir bitten um Verständnis, dass wir diesen nicht mehr allen nachkommen können.

---

Im Januar 2010 findet unser nächstes \*Seminar für Studierende\* statt. Es richtet sich in erster Linie an die Studiengänge „Agrar- und Gartenbauwissenschaften“ sowie „Agrarmanagement“ der TU München – Studierende anderer Studiengänge oder auch von anderen Hochschulen können aber gerne offene Plätze belegen und sich bei Interesse bei uns melden. Für Unterkunft müssten Sie dann ggf. selber sorgen bzw. wir könnten Kontakte mit aktuellen TeilnehmerInnen vermitteln.

1. Wochenende: Fr, 15. bis So, 17. Januar 2010

2. Wochenende: Fr, 29. bis So, 31. Januar 2010 (aufeinander aufbauend)

Ort: TUM, Freising-Weihenstephan, Seminarraum S1

Zeitplan: wird auf unsere Homepage eingestellt:

<http://www.wzw.tum.de/nachhaltigeernaehrung/lehre/blockseminar/index.shtml>

---

Am Donnerstag, dem 3. 12. 2009, um 17 Uhr findet ein öffentlicher \*Vortrag\* unserer Mitarbeiterin Eveline Dasch über „Klimafreundliche Ernährung“ im Rathaus in Inzell/Oberbayern statt.

Diese Veranstaltung erfolgt im Rahmen der „Klima-Werkstatt“, einem Forschungs- und Umsetzungsprojekt der TU München ([www.klima-werkstatt.de](http://www.klima-werkstatt.de) <<http://www.klima-werkstatt.de/>>).

---

Abschließend noch einige \*Literatur- und Link-Hinweise\* zu Klimaschutz und Ernährung:

• \*Kampagne „Verbraucher fürs Klima“\* des Bundesumweltministeriums, durchgeführt vom Verbraucherzentrale Bundesverband und zahlreichen weiteren Institutionen. Einer der Schwerpunkte ist „Ernährung“ – Näheres [www.verbraucherfuersklima.de](http://www.verbraucherfuersklima.de) <<http://www.verbraucherfuersklima.de/>> Daran sind wir mit diversen Multiplikatoren-Schulungen, Ausarbeitung eines Mustervortrags usw. beteiligt (u. a. [www.bagso.de](http://www.bagso.de)

> <<http://www.bagso.de/>> ).

• Neuerscheinung: \*„Das Klima Kochbuch“\*, herausgegeben von der BUNDjugend, erschienen im Franck-Kosmos-Verlag, Stuttgart, 120 S., 2009. Es enthält viele klimafreundliche Rezepte, vielfältige Hintergrundinfos und sehr ansprechende, zum Klimaschutz und zum Genuss verführende Fotos. Dieses Projekt wurde von einer Reihe junger, umwelt-engagierter Menschen von der BUNDjugend initiiert und lief von allen Beteiligten ehrenamtlich – daher der sehr niedrige Preis von 12,95 Euro.

Nachdem solch ein Klima-Kochbuch schon lange ein Traum von mir war (den ich aus zeitlichen Gründen aber nie erfüllen konnte), fand ich es sehr schön, diese Initiative mit einigen Festtags-Rezepten, Durchsicht der anderen Rezepte und einem Geleitwort zu unterstützen.

Vielleicht kann dieses Buch ja für Manche ein passendes – und hoch aktuelles und wirksames – Weihnachtsgeschenk werden?

Nähere Infos unter <http://bundjugend.de/jetzt-im-handel-das-klimakochbuch/>

• Vor kurzem erschien eine umfassende \*Studie vom Worldwatch Institute\*: „Livestock and Climate Change – What if the key actors in climate change are cows, pigs and chickens?“. Die Studie als pdf:

<http://www.worldwatch.org/files/pdf/Livestock%20and%20Climate%20Change.pdf>

und Homepage Worldwatch Institute: <http://www.worldwatch.org/ww/livestock>

Hier wird der Anteil der weltweiten Treibhausgas-Emissionen durch die Tierhaltung weitaus höher angegeben als in der bekannten Studie der FAO von 2007 (etwa die Hälfte gegenüber 18 % bei der FAO). Die Studie der FAO als pdf: <http://www.fao.org/docrep/010/a0701e/a0701e00.HTM>

Nähere Angaben auch beim „Rat für nachhaltige Entwicklung“ der Bundesregierung:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5007>

Wir beschäftigen uns derzeit mit einer Einschätzung dieser Angaben.

• Es gibt eine neue \*Studie über\* \*„Klimaschutz und Biolandbau in Deutschland“\*, herausgegeben vom Bioland-Bundesverband, 31. S., 2009 (siehe pdf-Anhang).

---

Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Adventszeit!

Karl v. Koerber

Eveline Dasch (Ernährungswissenschaftlerin, Wiss. Mitarbeiterin, Doktorandin)

Lukas Hindinger (Ernährungswissenschaftler, Praktikant)

Andreas Beier (Oecotrophologe, Wiss. Mitarbeiter)

-----  
-----  
P. S.: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr weiter erhalten möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück.  
-----  
-----

Karl von Koerber, Dr. oec. troph.

Beratungsbüro für Ernährungsökologie (BfEÖ)

(NEU) Mutter-Teresa-Str. 20, D-81829 München-Riem

Tel. 089/65102131, Fax 089/65102132

E-Mail: [koerber@bfeoe.de](mailto:koerber@bfeoe.de)

Homepage: [www.bfeoe.de](http://www.bfeoe.de)

UND: Technische Universität München  
Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt  
Forschungsdepartment für Ökologie und Ökosystemmanagement  
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues  
Fach Nachhaltige Ernährung  
Blumenstraße 16, D - 85354 Freising/Weihenstephan  
Tel. 08161/71-2223, Fax 08161/71-2246  
E-Mail: [koerber@wzw.tum.de](mailto:koerber@wzw.tum.de)  
Homepage: [www.wzw.tum.de/ne](http://www.wzw.tum.de/ne)